

Ressort: Sport

Vierschanzentournee: Prevc dominiert auch in Innsbruck

Freund wird Zweiter

Innsbruck, 03.01.2016, 15:58 Uhr

GDN - Peter Prevc beweist auch beim dritten Springen der Vierschanzentournee Nervenstärke und gewinnt souverän. Severin Freund wird nach einem Sturz im Probedurchgang Zweiter. Drei weitere Deutsche unter den Top Ten.

Beim dritten Springen der Vierschanzentournee in Innsbruck scheint der Vorentscheid für die Gesamtwertung gefallen zu sein. Peter Prevc schaffte nach einem schwachen Probesprung die Wende und sicherte sich mit Sprüngen auf 125,0 und 132,0 Meter klar den Sieg vor Severin Freund.

Der Deutsche hatte ebenfalls Probleme im Probedurchgang, konnte seinen Sprung nicht stehen und stürzte. Im Wettkampf reichte es am Ende mit Weiten von 122,5 und 128,0 Metern für den zweiten Rang.

Kenneth Gangnes aus Norwegen komplettierte das Podium mit Sprüngen auf 126,5 und 124,0 Meter.

Prevc in Gesamtwertung weit vorne

Auch in der Gesamtwertung der Vierschanzentournee setzt sich der Slowene Peter Prevc klar von der Konkurrenz ab und baut seinen Vorsprung weiter aus. Nach drei von vier Springen überragt der 23-jährige mit insgesamt 842,1 Punkten mit weitem Abstand seinen stärksten Konkurrenten Severin Freund.

Der Deutsche liegt mit 19,7 Punkten Rückstand schon etwas abgeschlagen auf dem zweiten Rang.

Der Kampf um Platz 3 ist allerdings noch offen. Kenneth Gangnes liegt momentan mit 800,2 Punkten und einem Abstand von 1,2 Punkten vor dem Viertplatzierten Michael Hayböck.

Vier Deutsche unter den Top Ten

Karl Geiger musste sich gegen den Schweizer Simon Amman mit 116,5 Metern geschlagen geben. Auch die besten Fünf der Lucky Loser verpasste der junge Deutsche knapp. Michael Neumayer schied mit einem schwachen Sprung auf 109,5 Metern ebenfalls aus. Stephan Leyhe gewann sein Duell gegen den Österreicher Florian Altenburger zwar, am Ende reichte es dann aber nur für einen 21. Rang.

Die vier weiteren DSV-Adler schafften alle den Sprung in die Top Ten.

Neben Severin Freund als Zweiter wurde Richard Freitag, der letztes Jahr am Bergisel gewann, mit Weiten von 117,5 und 123,0 Metern schlussendlich Zehnter.

Andreas Wellinger und Andreas Wank sicherten sich die Plätze 6 und 9.

Schlierenzauer verpasst Finale

Gregor Schlierenzauer verpasste auf seiner Heimschanze am Bergisel zum zweiten Mal in der diesjährigen Tournee den Sprung in das Finale. Seinem Duellpartner Noriaki Kasai musste sich der Österreicher mit 117 Metern geschlagen geben.

Auch dem Norweger Daniel Andre Tande, der zum Saisonstart in Klingenthal mit seinem Sieg von sich reden machte, blieb mit einem schwachen Sprung auf 106,0 Meter nur die Rolle des Zuschauers im Finaldurchgang.

Der Skisprung-Tross reist nun weiter zur letzten Station in Bischofshofen. Nach einem Tag Pause geht es am Dienstag um 17.00 Uhr mit der Qualifikation zum Finale der Vierschanzentournee weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-65490/vierschanzentournee-prevc-dominiert-auch-in-innsbruck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Susanne Jagodzik

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Susanne Jagodzik

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com